

Wer war's?

B. Pöhler

Mitternächtlicher Spuk in einer 24-Stunden-Bibliothek?

Das gibt es nicht! Oder doch? Vielleicht kommen dann Bertchen, Finusch, Rapunzel, Rumpumpel oder die vielen anderen zwischen ihrem Buchdeckel hervor...

Ihre tatkräftige „Mutter“ sagte über ihre Arbeit: „Nur die Hand kann erzeugen, was durch die Hand wieder zum Herzen geht.“ Die junge SchauspielerIn hatte ihren späteren Mann am Künstlertisch des Berliner „Café's des Westens“ kennen gelernt. Der „schönste Mann Berlins“ war damals schon ein sehr angesehener Bildhauer und Buchautor. Ohne ihn gäbe es sicher nicht die oben erwähnten Geschöpfe. Die ersten waren noch kartoffelköpfig, aber das besserte sich bald.

Etwas ab 1910 wurde die gebürtige Breslauerin bekannt, später sogar berühmt, wenn auch nicht reich. Heute würde man ihren Betrieb in Bad Kösen als mittelständisches Unternehmen bezeichnen.

Die künstlerische Begabung der Eltern übertrug sich auch auf die sieben Kinder. Die Tochter Sofie „Fifi“ erfand z. Bsp. die bekannte Modelliermasse „Fimo“ (= Fifi's Mosaik).

Und Urmel aus dem Eis ist eigentlich auch ein Nachfahre unserer Gesuchten.

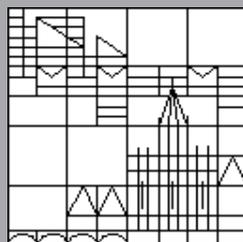
Sie selbst hat ein Buch geschrieben, das einen hilfreichen Einblick in ihr verzweigtes Schaffen gibt. Es trägt den liebenswerten Titel „Kuddelmuddel“. Die überarbeitete Neuauflage heißt allerdings anders.

Sie haben natürlich längst erraten, um wen es sich handelt, gefragt ist aber der Künstlername unter dem die 18jährige bereits in Warschau und Moskau auftrat.

Wie immer gibt es etwas zu gewinnen – Mitmachen lohnt sich!

Gewinner unseres letzten Rätsels war wieder mal unser treuester Rätselrater Günther Rau.

Bei der gesuchten Person handelt es sich um Eugenie Marlitt. Gefragt war jedoch nicht nach ihrem bekannten Pseudonym, sondern nach ihrem wirklichen Namen – Eugenie John. Da zur Zeit von Marlitt die traditionelle Teestunde gepflegt wurde, bestand der Preis aus einem Päckchen Tee.



Impressum

Bibliothek aktuell

Zeitschrift von und für MitarbeiterInnen der Bibliothek der Universität Konstanz - 78457 Konstanz

Bibliothek aktuell im Internet: Ab Heft 64(1994) sind die Artikel von BA auch über Internet erreichbar. Die Adresse lautet:

<http://www.ub.uni-konstanz.de/ba.htm>

Herausgeber: B. Fischer, E. Fixl, K. Keiper, I. Münch

Layout: I. Münch

Abonnentenverwaltung: E. Fixl

Druck: Universität Konstanz - Hausdruckerei

Auflage: 400 Exemplare

ISSN 0342-9636

Abbildungsnachweise:

S. 2-5, 7-8, 44-47 Fotos von Wolf von Cube. - S. 20-23

Fotos von Kerstin Keiper. - S. 24, 25 + 48 Fotos Ingrid

Münch. - S. 38 Karikatur Herkunft unbekannt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgeberteams wieder.